K-2-912 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 836 bis 838:
ausreichend Platz für Hunde zu schaffen. Pferdehaltung soll tiergerechter und mit mehr Offenstallhaltung erfolgen. Wir vertreten die Überzeugung, dass Pferdekutschen nicht nach Berlin gehören und lehnen den Einsatz von Pferdestaffeln der Bundespolizei in ~~die Berliner Innenstadt gehören~~Berlin strikt ab.

Begründung

Pferdekutschen sollten nicht nur aus der Berliner Innenstadt verbannt werden, sondern auch aus den Außenbezirken. Das Laufen auf Asphalt, der kommerzielle Einsatz von Pferden, die lange Arbeitszeiten haben, stehen mit dem Tierwohl in Konflikt. Die Geräuschkulisse in einer Großstadt wie Berlin schadet den Pferden. Darum sind auch Pferdestaffeln in polizeilichen Einsätzen nicht vertretbar.